



# Ausbau Flughafen Frankfurt am Main Erweiterung der Brauchwasserversorgung und Neubau Druckerhöhungsanlage

## Kenndaten:

- Anschluss an Bestandsnetz
- Neuverlegung Brauchwasserleitung  
Nennweite: DN 300  
Länge: 5.300 m
- Planung einer Druckerhöhungsanlage
- Überführung Leitungskanal über  
Autobahn / ICE-Strecke



Flughafen Frankfurt, Hydrant zur Brauchwasserversorgung

## Leistung:

- Entwurfsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung
- Örtliche Bauüberwachung

## Beschreibung:

Die Fraport AG als Betreiber des Frankfurter Flughafens beabsichtigt, den Flughafen Frankfurt am Main entsprechend der prognostizierten Nachfrage für das Jahr 2020 bedarfsgerecht auszubauen. Diesbezüglich ist das Brauchwassernetz den Bedürfnissen entsprechend zu erweitern. Dazu werden ca. 5,3 km neue Brauchwasserleitungen DN 300 aus duktilem Gussrohr geplant. Die Leitungen werden im Regelfall frostfrei in ca. 2 m Tiefe verlegt; Ausnahme davon ist die Querung einer Autobahn-/Eisenbahnbrücke, wo die Brauchwasserleitung oberirdisch in einem Leitungstrog, wärmeisoliert mit Rohrbegleitheizung, verläuft. Es werden die Feuerwachen 3 (Bestand) und 4 (Neuplanung) an das Brauchwassernetz angebunden. An den Entnahmestellen der dortigen Feuerwehrübungsflächen wird ein Druck von 1,5 bar bei einer Entnahmemenge von 6.400 l/min bereitgestellt. Um dies zu gewährleisten, ist der Neubau einer Druckerhöhungsanlage, bestehend aus 6 in Reihe geschalteten Pumpen, erforderlich. Weiterhin werden diverse Hydranten an das neu geplante Brauchwassernetz umgeschlossen.

## Auftraggeber:

Fraport AG  
Ausbauprogramm Flughafen  
60547 Frankfurt am Main

## Ansprechpartner:

Herr Dipl.-Ing. Alexander Kehl  
Tel.: 0 69 - 690 208 43  
Fax: 0 69 - 690 598 23  
E-Mail: a.kehl@fraport.de